

Gemeinsam für Sicherheit sorgen

Polizei und Firma Pütz Security unterschrieben Kooperationsvereinbarung

Kaltenkirchen - „Wir wollen Augen und Ohren der Polizei sein und zusammen für mehr Sicherheit sorgen“, sagte Thomas Pütz, Vorstandsvorsitzender der Pütz Security AG aus Kaltenkirchen. Er und Polizeirat Torsten Schramm aus Bad Segeberg unterzeichneten gestern in der Firmenzentrale eine Kooperationsvereinbarung. Es ist die erste Partnerschaft zwischen der Polizei und einem privaten Sicherheitsdienst in Schleswig-Holstein.



Von Klaus-Ulrich Tödter

Grundlage für die Zusammenarbeit ist ein Kooperationsvertrag, den die Landespolizei Schleswig-Holstein mit der Landesgruppe Schleswig-Holstein des Bundesverbandes Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen (BDWS) im Januar schloss. Ziel ist es, die Zusammenarbeit durch eine engere Verzahnung zu verbessern. Jetzt wurde in Kaltenkirchen der erste Vertrag zwischen einem Sicherheitsunternehmen und einer Polizeidirektion geschlossen, der für den Bereich Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg und Bad Bramstedt gilt. Im Vordergrund steht dabei der Informationsaustausch über die Leitstellen der Polizei und der Pütz AG.

Die hat zum Beispiel 12 Revierwagen eingesetzt. Die Mitarbeiter überprüfen bei ihren Kontrollfahrten beispielsweise Geschäfte, Privathäuser und Parkplätze. „Unsere Angestellten werden künftig noch aufmerksamer das Umfeld unserer Objekte beobachten“, erklärte Thomas Pütz. Bei verdächtigen Vorkommnissen

Polizeirat Torsten Schramm (von links) von der Polizeidirektion Bad Segeberg und Thomas Pütz von der Pütz Security AG unterzeichneten gestern in der Firmenzentrale in Kaltenkirchen eine Kooperationsvereinbarung.

Foto tö

würde sofort die Polizei informiert.

Polizeirat Torsten Schramm von der Polizeidirektion Bad Segeberg sagte, dass durch die Vereinbarung keine besonderen Befugnisse auf das Unternehmen und deren Mitarbeiter übergehen werden. „Sie haben keine über das ‚Jedermannsrecht‘ hinausgehenden Befugnisse.“ Das wolle man auch gar nicht, so Thomas Pütz. Ihm sei wichtig, die Prävention zu verbessern und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu erhöhen.

Pütz bestreitet nicht, dass diese Kooperation - die durch den Aufkleber „Wir sind Partner der Landespolizei Schleswig-Holstein“ auch optisch auf den Firmenwagen deutlich gemacht wird - auch ein Imagegewinn für sein Unternehmen ist. Denn Partner der Polizei werden nur ausgesuchte Unternehmen.

Die Firma Pütz Security AG beschäftigt rund 400 ausgebildete Sicherheitskräfte. Das Unternehmen stellt nicht nur

Personenschützer für Prominente wie Michael Douglas ab, sondern sorgt bei großen Boxevents oder auch Golf-Turnieren für den reibungslosen Ablauf. Der gesamte Sicherheitsdienst der Color-Line-Arena liegt ebenfalls in den Händen von Pütz. Während der Fußball-WM wird die Security AG mit der AKN-Eisenbahngesellschaft zusammenarbeiten und in den Zügen für Sicherheit sorgen.

Schon lange arbeitet das Unternehmen auch mit der örtlichen Polizei beim Jahrmarkt, bei den Wein- und Stadtfesten zusammen. Daher wisse man, dass man sich auf die Firma Pütz verlassen könne, sagte Kaltenkirchens Polizeichef Bodo Nagel.

Wie Thomas Pütz ausführte, gehe es jetzt ans „Feintuning“. So würden die Beschäftigten auch mit Hilfe von Polizisten geschult, wie sie sich zu verhalten haben, wenn ihnen etwas auffällt und wie die Notfallmeldung am besten übermittelt wird.